



ÖFFENTLICH

DN.: 2016/0190.1 vom 29.05.2017

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Planen und Bauen	23.05.2017	vorberatend
Stadtrat	01.06.2017	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	

Beratungsgegenstand

Umgestaltung des Lambertikirchplatzes

hier: Beschlussfassung über die Sichtbarmachung der verborgenen Fundamente der Vorgängerkirche

Beschlussvorschlag:

Beratung und Beschlussfassung.

Sachdarstellung:

In der Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen am 25.04.2017 wurde über die Sichtbarmachung der Fundamente der Vorgängerkirche in der Neupflasterung des Lambertikirchplatzes diskutiert. Die Verwaltung wurde beauftragt, für diese Sitzung eine entsprechende Vorlage zu erstellen und insbesondere Aussagen zur Rutschfestigkeit und Tausalzverträglichkeit einer Bronzebänderung einzuholen.

Hierzu teilt der beauftragte Landschaftsarchitekt folgendes mit:

„Baubronze hat eine bessere Tausalzverträglichkeit als zum Beispiel eine Alternative aus Cortenstahl. Dennoch wird es nicht möglich sein, hierzu von einem Hersteller verlässliche Angaben zu erhalten.

Bei der kontinuierlichen Benutzung von Metall wird die Oberfläche durch die mechanische Reibung immer etwas poliert und dadurch auch etwas rutschiger werden. Das betrifft aber alle begehbaren Metalloberflächen. Daher haben die Abtrittsroste vor dem Kircheneingang z.B. einen eingearbeiteten Zackenkamm. Dadurch garantiert der Hersteller eine Rutschfestigkeit von R 11 - R 12.

Dies wäre aber in der Bänderung aus ästhetischen Gründen nicht möglich. Auch Alternativen wie kleine Gumminoppen etc., die ein Rutschen verhindern, machen bei der Metallbänderung aus optischer Sicht keinen Sinn. Alternative stumpfere Oberflächenbehandlungen würden sich beim Gebrauch mit der Zeit auch abnutzen.

Generell zeichnet sich die Metallbänderung aber vom Pflasterbelag ab, so dass hier auch die Aufmerksamkeit des Fußgängers geweckt ist. Besonders bei Regen kann jede Metalloberfläche im Außenraum (inkl. Metallschachtabdeckung, Einläufe etc.) glatt werden.

Dies ist sicherlich nicht die erhoffte eindeutige Aussage, die Sie von uns und dem Schlosser wünschen. Generell ist die Benutzung einer Metalloberfläche im Außenraum immer mit einem Restrisiko behaftet, das durch unachtsame Passanten ausgelöst werden kann.“

Wie bereits in der letzten Sitzung dargestellt, belaufen sich die Kosten für eine solche Bänderung auf ca. 27.000 € brutto (ca. 16.000 € Materialkosten und ca. 11.000 € Einbaukosten). Falls eine Beschriftung der Bänderung erfolgen soll, würden Kosten in Höhe von ca. 28,00 € brutto pro Buchstabe hinzukommen.

Vor diesem Hintergrund hat die Verwaltung die Variante einer punktuellen Darstellung der alten Kirchenfundamente in der Anlage dargestellt. Dazu könnten an den Ecken (und teilweise noch dazwischen) im Pflaster Kernbohrungen -wie zum Einbau der Poller- erfolgen und in diese kreisrunden Bohrlöcher dann Baubronzeplatten eingesetzt werden. Dieses würde zum Einen die Kosten reduzieren und zum Anderen wäre der Einbau viel einfacher, da das Bohrgerät zum Einbau der Poller schon vor Ort ist. Die Kosten für eine punktuelle Darstellung belaufen sich bei ca. 24 Bohrungen auf ca. 3.000 € Materialkosten brutto (ca. 125,00 € pro Punkt). Hinzu kommen die Einbaukosten, die nicht so aufwändig sind wie bei dem Einbau der durchgehenden Bänderung.

In der Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen vom 23.05.2017 wurde vorgeschlagen, alternativ die Kosten für eine Bänderung mit Klinker bzw. Sandstein zu erfragen.

Für Klinker wird von ca. 1.500 € Materialkosten und für Sandstein von ca. 4.500 € Materialkosten ausgegangen. Hinzu kommen Kosten für den Einbau von ca. 11.000 € brutto.

Eine Reaktion der Kirche hinsichtlich der Sichtbarmachung der Fundamente im Allgemeinen und insbesondere in Bezug auf die Fortsetzung im Kirchenraum steht noch aus.

Umweltrelevanz:

Entfällt.

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Die Kosten für eine Bronzebänderung belaufen sich auf ca. 27.000,00 € brutto. Falls eine Beschriftung der Bänderung erfolgen soll, würden Kosten in Höhe von ca. 28,00 € brutto pro Buchstabe hinzukommen. Die Kosten für eine punktuelle Sichtbarmachung belaufen sich auf ca. 3.000,00 € brutto ohne Einbaukosten.

Die Kosten für eine Bänderung mit Klinker belaufen sich auf ca. 12.500 € und für eine Bänderung mit Sandstein auf ca. 15.500 € brutto.

Die Sichtbarmachung der alten Fundamente führt zu entsprechenden Mehrkosten bei der Gesamtmaßnahme.

Generationengerechtigkeit:

Die Sichtbarmachung des verborgenen Fundamentes der ehemaligen Kirche stellt einen Zeitzeugen für alle Generationen dar.

Im Auftrage:

Korten